

22

Cyclus





00 lbs

Z 19  
me





Ein kurtzer Be-  
 richt / wie TER-  
 RA SIGILLATA  
 nützlich kan gebraucht  
 werden.



ANNO  
 M. D. LXXV.





# TERRA SIGILLA

TA recht gebraucht/

Durch Gottes Segen / nach Zeugnis  
verständiger Erzte / vnd auch zum theil probirter  
Erfharung / ist eine nützliche krefftige Arzney:

Erstlich / wider eusserliche vnd inner-  
liche Vergiftung.

Wider eusserliche giftige  
Vorletzung.

I.

**S**

Eme man dieser Terræ, vnd weil de-  
rer zwei Sorten / darff man nur der ge-  
ringern nehmen: Mache die zu einem Müß-  
lin oder teiglin / mit nüchtern speichel / ei-  
nes gesunden Jünglings oder Mannes  
bilds / der auch etliche tage zuvor / kein Zwi-  
beln / Knob-  
loch / Erbes / Bohnen / Schweinen fleisch / oder dergleichen  
süchtige vngesunde Speise / nicht gessen hat. Solch teiglein  
auff den Schaden / biss / stich / verletzung / Beule oder ges-  
ferbte Geschwulst / auffgestrichen / vnd auffgeschlagen offter-  
mals / vnd vmb mehrer sicherung vnd besserer Wirkung wil-  
en / zertreibt man .j. quintlin der besten in weissem Wein /  
guttem



guttem Schellkraut wasser / oder Ehrenpreis wasser / so wird  
man hülff spüren / in verlesung der Spinnen /

Kröten /

Nattern /

Schlangen /

Spizmeusen / oder der gleichen.

**Z**em / in erzürneter vnd brünstiger Eberschwein / oder  
wüttender Hunde biss / mag mans in Krebs safft / oder  
gelb Lilien safft einnemen / vnd wie vor gemeldt auffstreichen.

Da es in gemelten vnfallen mit rechter Application ge-  
braucht / auch fleisig damit anhelt / vnd nachfolget : So  
verlieren sich ohn zweiffel durch Gottes Gnaden / Beulen /  
Blasen / Rote / Blawe / Schwarze hize / kette vnd schüttern /  
mit verwunderung / vnd folget gute heilung.

II.

## Wider innerliche Gift: Als erstlich wider Pestilenz.

**Z**um præseruiren, teglich ein halb quintlin in einẽ trunck  
Wein / oder mit zweyer Erbis gros rechtschaffenen Ches-  
riack eingenommen / præseruiret krefftiglich.

Da aber ein Mensch befindet / oder beföhret sich damit  
allreit beladen zu sein / So neme er ohn verzug der Terra ein  
quint / mit guttem richtigen Theriack einer Haselnuß gros / da  
es ihn mit frost anstößt / inn einem starcken trunck Ehrenpreis  
wasser / oder Wein. Da es aber mit hefftiger hize vnd brennen  
ankommt / mit Sawrampffer wasser / oder Bier / lege sich da-  
rauff / lasse sich warm decken / damit er schwitze / aber bey lei-  
be nicht darauff schlaffe. So wird er ohn zweiffel liberiret  
oder gefreyet.

A ij

Sür



III.

**Für innerliche eingenommene  
Gifft/ von Erzten/ Thieren/ gewechsen/  
oder schedlichen Arzneyen.**

**I**n solchem fall / so bald man dessen besorget / oder ges  
wahr wird: Sol man warm wasser / mit Butter fett  
gemacht / vnd mit Sesam öl / oder Baum öl / vormischt / fluchs  
hinein trincken / vnd ein ölichte Feder in Hals stecken / vnd das  
rauff sich hefftig erbrechen / als denn darauff getruncken süsse  
Milch / oder Mandel milch / mit einem quint TERRA Si  
gillata, so gehet alle Gifft / vnd harten zufelle der Gifft hinweg.

IIII.

**Wider zufellige giftige Kranckheiten.**

**E**ine vermischung gemacht von Feyen / Nüssen / Rauten /  
vnd Zachhandel beeren / vnd darunter den dritten theil  
dieser Terræ gemischt / vnd so viel einer Castanien gros  
gebraucht / dienet wider alle Giftige Kranckheiten / sie sein kalt  
Slegmatisch oder Melancholisch.

V.

**Wider schnelle Ohnmachten / vnd  
Herz Kranckheiten.**

**E**rheben sich oft schedliche / ja fast Giftige dämpffe /  
oder brünste / aus dem Magen / Leber / Milk / oder  
innerlichen feulungen / oder eröffnungen langwiriger  
verstopffungen / ziehen in Kopff / oder zum Herzen / richten viel  
vnrath an / als Ohnmachten / Herz klopfen / vnd zittern. Wel  
ches wann mans empfindet / bald ein halbes quintlin / inn  
einem



einem bequemen Liquore oder Trancf / eingenommen / ist  
sehr dienstlich.

VI.

Für Hauptweh / vnd Gesüchte  
inn Gliedmassen.

**D**etwa Flüsse sich aus dem Haupt ernider sehen / vnd  
Wüten des Hauptes / oder schmerzen der Gliedmassen  
ursachen / mit Brantem oder Schlechtem Wein / oder auch  
inn freystigen Süplein eingenommen / Bekompt inn solchen  
fellen gar wol.

VII.

Zu Augen gebrechen.

**E**s ist auch befunden / das / wenn man in schweren Weh-  
tagen / brennender hitz / vnd röten der Augen / diese Terra  
etwa in Rosen / Fenchel / Wegebreit / oder Augentrost wasser  
zertrieben / mit einer reinen Hünner Feder oftmals eingetröpffet  
hat / gutte linderung vnd besserung befunden hat.

VIII.

Zum Blut stellen.

**D**ies sich zutregt / das die Nasen / oder ein Ader am  
Leibe / inn ein hefftiges bluten gereth / vnd man diese  
Terra mit Wegebreit / Tormentillen / oder Rosen wasser zu  
einem Mühlin macht / vnd inn dem Nase bluten / in nacken /  
vnd beyde Schläffe / zur Ader / auff die erhitzte blutende Ader  
streichet / wird sichs ohn sonderlichen schaden bey mehlichen ab-  
kühlen vnd nachlassen.

A

lij

Zur



## Zur Weissen oder Roten Rhur oder Bauchflüssen.

**Z**u solchen zufellen / sol man dieser Terra in ein Tüchlein binden / mit einem wenig Boli Armeni, dasselbe Knöpflein in sein trincken hengen / oft austrücken / vnd immer dauon trincken

In hochdringender not / sol s. quintlin mit Tormentil / oder Eychen Laub / oder da auch hiß vorhanden / in Weges breit wasser / oder Schlehen blüt wasser einnehmen / solches stillet nicht allein den Fluß / sondern dempffet auch das Giff / dauon das vbel entspringet.

X.

## In scharffen Lebern.

**D**iese Terra genüßt in Leib / öffnet (welches gleich zu verwundern) die poros / oder schweißlöcher / füret die dünst vnd dämpffe aus / Daraus sich Febres vnd andere zufelle / verursachen. Derwegen es in acutis Febribus auch nützlich ist gebraucht worden.

XI.

## Zu Stichen / Wunden / vnd Verletzungen.

**E**s ist auch diese Terra nicht ein geringer Wunden Balsam / so man ein quint / oder mehr mit eygnem Speichel wie oben gesaget zertreibet / vnd im vorbrand von Schelkraut / oder Ehrenpreis wasser / oder in Wein / oder Bier / des tages



tages einmal oder zwey trincket vnd auch aufwendig in die Wunden vnd Stich außstreichet. Also gebraucht/dienet nicht allein frischen Wunden vnd Stiche / sondern vorhütet auch grewliche zufelle / ja dienet auch in faulen Schäden / vnd allen bösen Geschwern. Es tregt sich auch offft zu in Kriegßleufften / das ein Mensch in seinem virili membro durchstoehen / oder geschossen wird / also das ihme das Oseus vnd Sperma zum außsinnen geursacht werden. Diesen sol man die Terra in Rosenwasser vermische / auff den Oseum binden / so geschicht jm trost vnd liffung.

## CAVTELA Wol zu mercken.

**I**n harten Bauch verstopffungen / oder verhaltung Weiblicher reinigung. Item / in Daresüchten / sehe man sich damit für. Item / die Gewicht hie gesekt in Leib zu nemen / sind fast auff die erwachsenen gericht / derwegen man Kindern / oder jungen Leuten / nur das halbe Gewicht geben sol. Vnd das ist zu einer kurzen nachrichtung auff dißmal genug. Es wird aber noch teglich / von verstandigen Erzten / vnd gemeinem Volck / hie vnd anderswo / in selzamen fellen gebraucht / vnd nützlich befunden. Es ist auch wol anders schriftlichs bey handen / wollens aber hies mit bewenden lassen / vnd diesen Schatz fro mer Leut erfahrung vnd Göttlichem Segen ferner befehlen thun.

E N D E.









154676

AB 154676

ULB Halle

3

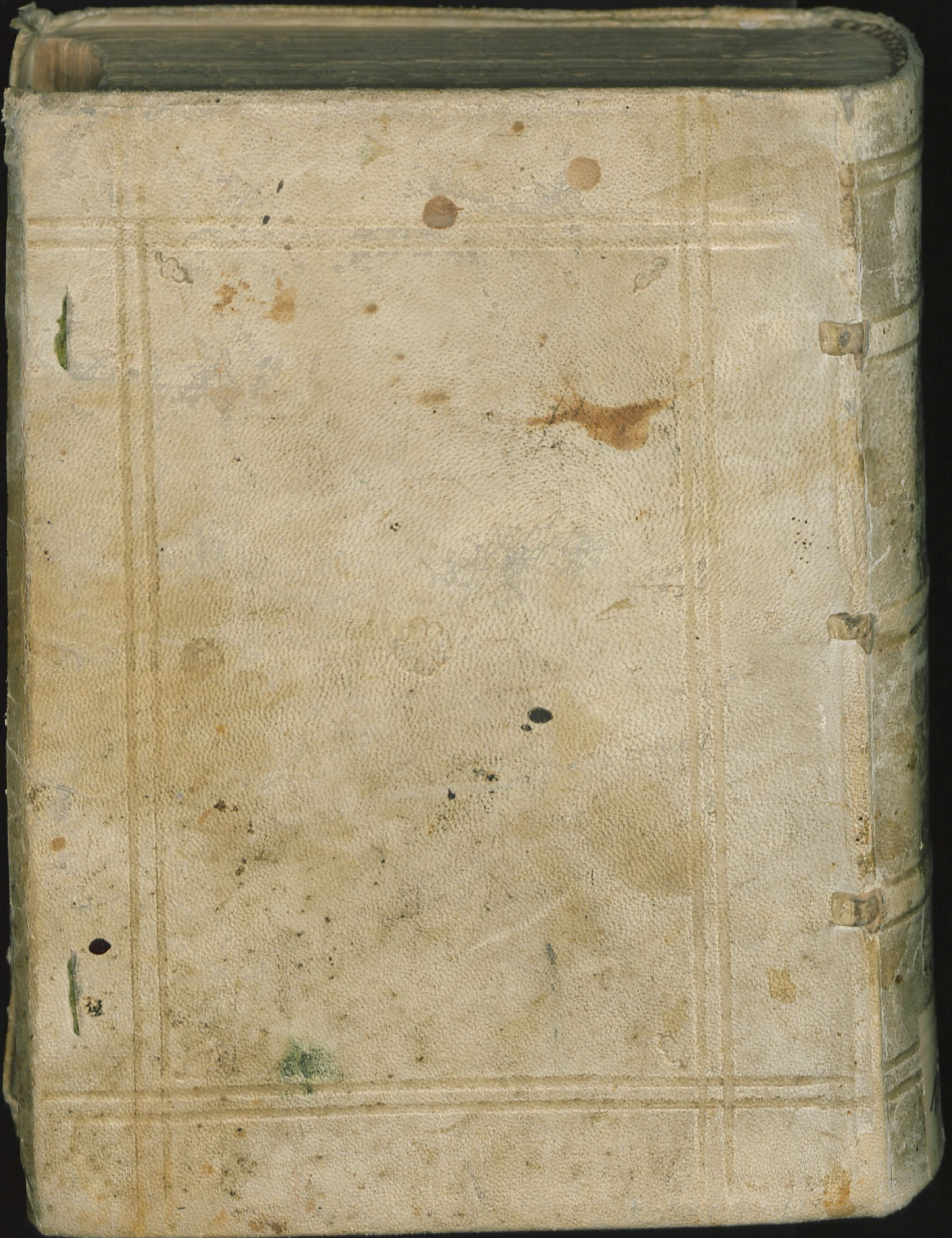
002 164 043



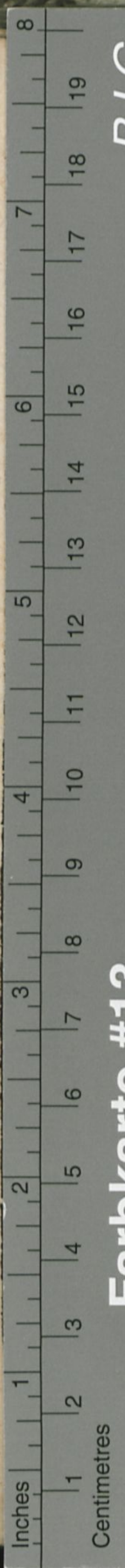
Sb.





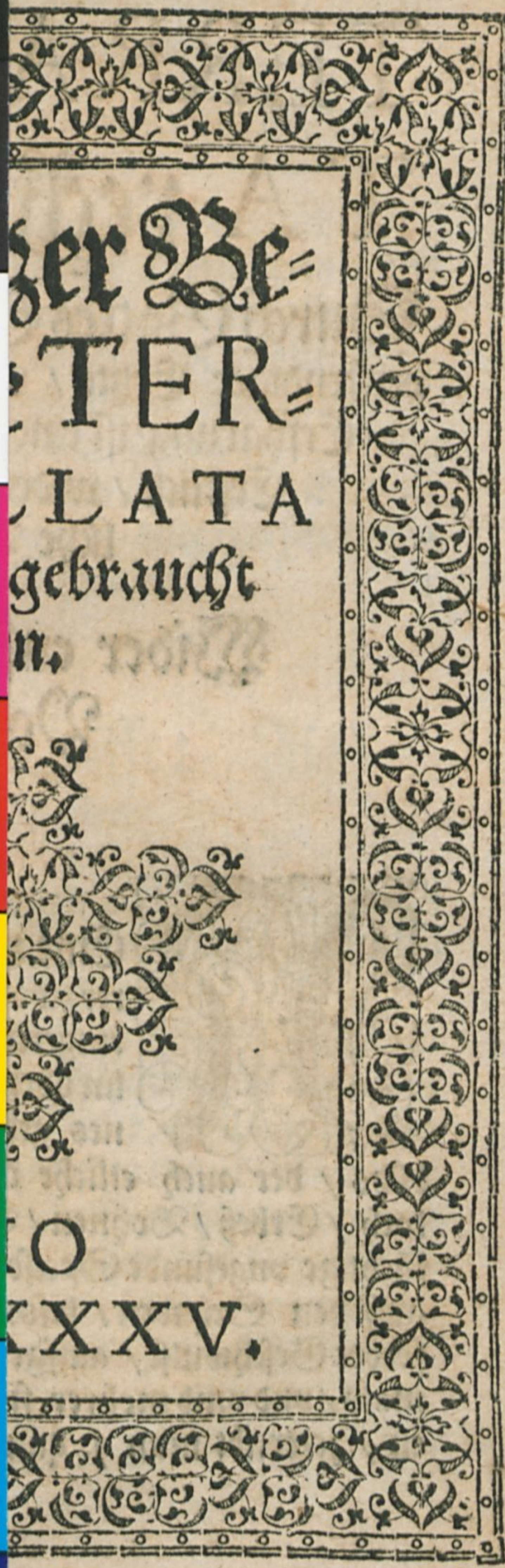






Farbkarte #13

B.I.G.



...er Be=  
TER=  
LATA  
gebraucht  
n. 1013?  
O  
XXV.

6

